

Deutschland-Marktredwitz: Landschaftsgestaltung

OJ S 115/2023 16/06/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.

Postanschrift: Pfarrhof 6

Ort: Marktredwitz

NUTS-Code: DE24D Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Postleitzahl: 95615

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Geschäftsstelle Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.

E-Mail: info@lebenshilfe-fichtelgebirge.de

Telefon: +49 9231-61532

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.lebenshilfe-fichtelgebirge.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: gemeinnütziger Verein, Fachverband und Einrichtungsträger

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Sozialtätigkeit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

VgV Freianlagen für den Neubau eines Förderzentrums für die Lebenshilfe im Fichtelgebirge e. V. in Marktredwitz

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71420000 Landschaftsgestaltung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Verein der Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V. beabsichtigt ein neues Förderzentrum in Marktredwitz zu errichten.

Der Neubau erfolgt in einem Bauabschnitt neben dem bestehenden Schulgebäude auf dem gleichen Grundstück.

Nach Fertigstellung des neuen Förderzentrums mit Schule, Schulvorbereitender Einrichtung und Heilpädagogischer Tagesstätte, wird das Bestandsgebäude komplett abgebrochen. Für die Leistung der Freianlagenplanung wird ein geeignetes Büro für Landschaftsarchitektur gesucht.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE24D Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Hauptort der Ausführung: Lebenshilfeweg 1, Marktredwitz

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Auftrags sind Leistungen der Freianlagenplanung gem. § 38 ff HOAI 2021, LPH 2-8, ggf. 9,

bei stufenweiser Beauftragung.

Ein VgV für die Objektplanungsleistung Gebäude wurde bereits im Verhandlungsverfahren durchgeführt:

Die Architektenleistung (LPh 2-9) wurde an das Büro Leinhäupl + Neuber aus Landshut vergeben.

Die Gesamtgröße des Grundstück beträgt ca. 25.000 qm, davon entfallen ca. 3200 qm Grundfläche auf das

Schulgebäude.

Die Umsetzung der Freianlagenplanung soll in 2 Bauabschnitten erfolgen.

Ein erster Vorentwurf mit Einteilung der Bauabschnitte des planenden Architekturbüros kann den

Auftragsunterlagen entnommen werden.

Das bestehende Schulgebäude, im südlichen Teil des Grundstück, wird komplett abgebrochen und im Norden,

mit neuer Zufahrtstraße von Osten her, neu errichtet. Die dort gelegenen Sport- und Spielflächen müssen aus diesem Grund alle zurück gebaut, neu geplant und gebaut werden.

Die Planungsleistung der Freianlagenplanung umfasst unter anderem: Freianlagen für therapeutische Zwecke,

Spiel- und Sportanlagen, Einfriedungen, Herstellen von Anschlüssen an Bauwerke, Herstellen von Zuwegungen, Zufahrten und Zugängen, Parkplatzflächen und vegetationstechnische Arbeiten.

Die geschätzten Kosten der KG 500 belaufen sich (Stand März 2023) auf rund 2.025.000 Mio. Euro netto.

Die förderrechtliche Genehmigung für diese Baumaßnahme seitens der Regierung Oberfranken für das

Raumprogramm "Sport" mit den dazugehörigen Außenanlagen liegt vor.

Für die weitere Planung ist eine enge Abstimmung mit den zuständigen Fachstellen sehr wichtig.

Die Auftragsvergabe soll zeitnah nach den Verhandlungsgesprächen, welche am 19.07.2023 in Marktredwitz

stattfinden, erfolgen.

Der Projektstart ist dann direkt im Anschluss an die Auftragserteilung.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Projektorganisation / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Fachkunde, Erfahrung und Leistungsfähigkeit / Gewichtung: 40

Qualitätskriterium - Name: Zeitliche Verfügbarkeit und Präsenz vor Ort / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Projektabwicklung und Qualität / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Gesamteindruck / Gewichtung: 2

Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 8

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 099-309631](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

VgV Freianlagen für den Neubau eines Förderzentrums für die Lebenshilfe im Fichtelgebirge e. V. in Marktredwitz

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1. Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Sonstige Gründe (Einstellung des Verfahrens)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Alle Vergabeunterlagen sind unter: "www.lebenshilfe-fichtelgebirge.de/ausschreibungen.de
uneingeschränkt
verfügbar.

Der Bewerberbogen und die weiteren Unterlagen sind auf dem eigenen Rechner
herunterzuladen, dort lokal
auszufüllen und als pdf-Datei zu speichern.

Rückfragen zum Inhalt des Verfahrens sowie die Abgabe der Teilnahmeanträge erfolgen
elektronisch an die

unter I.3 angegebene E-Mailadresse des Verfahrensbetreuers: info@kunnert-architekten.de.

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge werden im weiteren Verfahren nicht
berücksichtigt.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981-53-1277

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

12/06/2023